

	Objekt: Portugaleser von Sebastian Dadler auf die Segnungen des Friedens Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg Inventarnummer: MK 17023
--	---

Beschreibung

1653, fünf Jahre nach dem Ende des verheerenden Dreißigjährigen Krieges 1648, gab die Stadt Hamburg einen Portugaleser heraus, eine in Norddeutschland verbreitete Nachahmung der portugiesischen Goldmünze Portuguez. Mit dieser Münze feierte Hamburg den Frieden, der - wie die Inschrift auf der Rückseite verkündet - das Meer, die Erde, die Städte und die Felder glücklich macht. Dieser Text wird durch die Darstellung erläutert: Über der Elbe und der Ansicht Hamburgs im Hintergrund schwebt die Friedensgöttin Pax. In ihrer Rechten hält sie Palm- und Ölweig sowie ein Füllhorn, aus dem sie Schiffe in die Elbe gleiten lässt. Mit der linken Hand streut sie aus einem zweiten Füllhorn Ähren und Blumen auf eine Landschaft mit Wald und Kornfeld. Auch die Vorderseite zeigt eine Ansicht Hamburgs und der Elbe im Vordergrund.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 49 mm, G. 25,85 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1653
	wer	Sebastian Dadler (1586-1657)
	wo	Hamburg

[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Pax
	wo	

Schlagworte

- Frieden
- Füllhorn
- Münze
- Stadtansicht
- Westfälischer Friede
- Zahlungsmittel
- Ölweig

Literatur

- Maué, Hermann (2008): Sebastian Dadler 1586-1657. Medaillen im Dreißigjährigen Krieg (Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums. Wissenschaftliche Beibände, Bd. 28). Nürnberg, Nr. 80
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 137